

Neue Zuger- Zeitung.

Zweihundzwanzigster Jahrgang.

Samstag,

1867.

5. Januar.

Erste Nummer des Jahres 1867.

Summarischer Auszug aus den Tauf-, Sterbe- und Eheregistern
 der 10 Pfarreien des Kantons Zug vom Jahr 1866.

Pfarreien:	Geboren:			Gestorben:						Ehen.
	Knaben.	Mädchen.	Total.	Unkth.	männlich.	weiblich.	Total.	Kind.	in der auf's n. n.	
Zug	51	54	105	5	63	59	121	45	76	17
Dersiger	39	40	79	1	27	31	58	23	35	12
Untersiger	49	51	100	4	48	39	86	41	45	21
Menzingen	30	30	60	1	37	36	73	21	52	23
Baar ^{Einheimische}	42	27	69	3	27	20	47	14	33	13
^{Niederglässne}	23	29	52	1	17	19	36	20	16	8
Cham-Hünenberg	40	33	73	—	25	26	51	19	32	20
Steinhäufen	5	8	13	2	5	8	13	3	10	6
Risch	13	10	23	—	9	11	20	4	16	8
Walschwil	23	19	42	3	20	13	33	11	22	11
Reuheim	18	12	32	—	8	11	19	9	10	15
In Summa:	333	313	643	20	286	271	557	210	347	154

Vorschlag zählen im Jahr 1866: Obergeri 21, Untergeri 14, Baar (Bürger) 23, (Niederglässne) 16, Cham-Hünenberg 22, Risch 3, Walschwil 9, Reuheim 13.

Rückschlag haben: Jun 16, Menzingen 13. — Vorschlag im ganzen Kanton: 91 Personen.

Bemerkungen. Unter den Gebornen in Menzingen sind 8, unter den Verstorbenen 5 Niederglässner, ebenso sind bei den Gebornen von Reuheim 2 Fremde. — Bei Steinhäufen sind unter den Verstorbenen 2 fremde Leichen inbegriffen, die im St. Ulrich gestorben, aber auf demselben Kirchhof beerdigt worden.

Wochen-Chronik.

Die orientalistische Frage beschäftigt gegenwärtig die europäischen Geschäftsmänner in hohem Maße. Man meint vor einiger Zeit, der Ausbruch auf Kambala habe sein Ende erreicht; es ist nicht wahr, ja der türkische Feldherr hat im Gegentheil bedeutende Niederlagen erlitten. In Oberalbanien, nahe der griechischen Grenze, soll ein bedrohender Aufstand ausgebrochen sein; natürlich unterstützten die Griechen alle gegen die Platte gerichteten Angriffe und betrachteten den Kampf nur als eine Fortsetzung ihrer Erhebung vor 40 Jahren.

Daher dabei Westeuropa in stärkster Mitleidenschaft sich befindet, ist von selber klar. Frankreich hat seinen alten Stützpunkt — Schutz der Türkei und Kampf gegen Rußland — wieder aufgenommen. Auch jetzt sucht es darum England wieder in sein Interesse zu ziehen; wir wissen, ob England Lust habe, noch einmal einen orientalistischen Krieg zu bestehen. Die englische Bevölkerung scheint durchweg Sympathien zu haben für die Christen unter türkischer Herrschaft und dieser Stimmung giebt die „Times“ Ausdruck, wenn sie sagt: „Der Wunsch Englands ist es, daß die Empörung der Christen gegen die Türkenherrschaft verlagert oder abgeklärt werden möchte. Allein was einmal die Dinge dahin gekommen sind, daß ein Kampf auf Tod und Leben